

Haltische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Haltischer Courier.)

Monumental-Preis pro Quartal 3 M. Die Haltsche Zeitung erscheint wöchentlich in vier Ausgaben...

Interjectionsgebühren für die Haltsche Zeitung... 18 Pf. 15 Pf. für Halle u. Mag.-Bez. Merseburg.

N 153. Verlag der Actien-Gesellschaft Haltsche Zeitung. Halle, Sonnabend, 4. Juli. Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Meibner. 1885.

Eine englische Annahme

größter Art enthalten die Ansprüche, welche nach der vorergriffenen Mitteilung des Regentenschaftsraths im Braunschweigischen Landtage von dem Herzoge von Cambridge auf die Regentenshaft im Herzogthum erhoben worden sind...

Bemerkenswerth ist zugleich die Seelenruhe, mit welcher der Braunschweigische Regentenschaftsrath diesem unversöhnlichen Annehmen des fremden Prinzen gegenüber die vollste Stillschickung bewahrt hat...

Wie die „Post“ hört, ist dieser Tage von den deutschen, schweizerischen und niederländischen Bevollmächtigten eine Uebereinkunft wegen Regelung der Laßschifferei im Stromgebiete des Rheins unterzeichnet worden...

Die in Heiligenthal erscheinende „Sichselfeldia“ äußert sich in einer für die ultramontane Kapazitätspresse so charakteristischen Weise, daß die Äußerungen auch in weiteren Kreisen bekannt zu werden verdienen...

Die neue Sandbüchse des deutschen Reichs nicht leider nicht, trotzdem sie Millionen über Millionen verfliehet; selbst die Unteroffiziere der deutschen Armee, denen man jährlich 3000 M. Gehalt geboten, geben nicht auf die Verwahrlochung der Execution und ziehen der heimlichen Vertheilung der africanischen Fieber vor...

An diesem Passus ist dreierlei interessant. Erstens weiß der Verfasser nicht einmal, daß Sand und Fieber gar nicht an denselben Ort vorkommen. Es wäre ihm sehr zu empfehlen, einmal einen Besuch am Kamerun zu machen; es giebt dort so viele Klippen, daß er sich ganz heimlich fühlen wird...

Usland.

Frankreich. General Thibaudin hat, wie das Petit Journal meldet, einen Brief an das radicale Wahlcomité im Nièvre-Departement gerichtet, worin er anerkennt, daß seine Candidatur bei den nächsten Kammerwahlen formell gegen das Wahlgesetz verstoße...

Die Marschbataillone des Regiments 34, 111 und 143, welche in Zanglitz durch Krankheit schwer gelitten haben, sollen auf Befehl Courcys zurückkehren; er verlangt, daß seine Truppen bis zum 15. Oktober durch die Ränderhanden wieder aufgenommen werden.

Aus Paris wird unterm 30. Juni gemeldet: Die Spener Seidenfabrikanten schlugen vor, über den Sohartz mit einem Ausschuß von zehn Webern zu verhandeln. Eine Versammlung von 800 Webern hat diesen Vorschlag angenommen.

Ägypten. Wie aus Kairo gemeldet wird, hat General Wolsey vor mehreren Wochen einen zuverlässigen Boten an den Mahdi mit dem Anerbieten an diesen gefendet, die bei ihm befindlichen Christen gegen mehrere von den brittischen Truppen gefangen genommene Anwandte des Mahdi auszuhandeln...

Vermischte Nachrichten.

Berlin, den 2. Juli.

Se. kaiserliche und königliche Hoheit der Kronprinz tritt am heutigen Freitag Abend seine Reise nach Aachen zur Beinhaltung des 25jährigen Bestehens des 53. Infanterie-Regiments an und wird von dort voraussichtlich am 6. Juli früh wieder in Berlin eintreffen.

Ein neues Ordensamt im Johanniterorden ist durch die schon im Hauptblatt erwähnte Ernennung des Grafen von Bieten-Schwerin zum Werkmeister geschaffen worden, dessen Inhaber die Aufgabe hat, von Zeit zu Zeit die sämtlichen Ordenskronenhäuser und Anstalten zu inspizieren...

Die siebente Statue in der Borsaloe des Alten Museums in Berlin, von Karl Regas modellirt, Marmoranbild des Freiherrn Hans Georg Benckelmann von Knobelsdorf, des Architekten Friedrichs des Großen und Erbauers des Berliner Opernhauses...

Herr Landgerichtspräsident Zande in Königsberg, welcher aus Anlaß des Schmähbriefprozesses gegen seine Gattin zwangsweise pensionirt worden, wie die „Kon. Ztg.“ berichtet, nach Königsberg überfelen, um sich dort als Rechtsanwalt niederzulassen.

Zahlreiche Unwetter haben sich Anfang dieser Woche über Deutschland ergossen und an manchen Orten erheblichen Schaden angerichtet. Von größeren Städten scheint namentlich Karlsruhe arg betroffen worden zu sein.

Ueber eine Rettung aus Seegefahr schreibt man aus Bremerhaven: Am 22. v. Mts. traf der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Frankfurt“, Kapit. Krafmann, auf seiner Reise von Santa Cruz ein Schiff, das die Postlage aufgezoget hatte.

Ueber einen Unglücksfall auf See berichtet man aus Hamburg: Ein Vermessungsdampfer „Drache“, welches am 27. vor. M. in Guden binnam kam, traf am 28. v. M. Vormittags unterhalb Borchum einen Dampfer, der vollst. geladen hatte und fortbrennen die Dampfhefe erlösch ließ.

Der Fluchtgenosse Hochfort's, Olivier Pain, der im Sudan gefangen, oder wie Andere wollen, auf Antifiten der Engländer von Arabern erlitten worden ist, bildet gegenwärtig in Paris das Tagesgespräch.

Die Abruernung des brasilianischen Geandten in Rom de Callado in Folge der erst vor einigen Tagen an die Defestifikation gelangten standstilligen Spielangelegenheit wird durch eine Depesche der „Indep. belge“ aus Rio de Janeiro bestätigt.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Wenn wirklich in den höheren Regionen der kirchlichen Hierarchie, bei der Curie und bei den Bischöfen, einmal eine friebliebendere und persönlicher Richtung zum Durchbruch kommen sollte, so wird sie einen heftigen Kampf mit den ultramontanen Eiferern, mit der hegenden clericalen Demagogie zu bestehen haben.

Die Ueberzeugung von der Unmöglichkeit eines Zusammengehens der conservativen Partei mit dem Centrum wird durch dieses offenerge Urtheil des ultramontanen Hauptorgans hestentlich in allen Schichten der conservativen Partei an Klarheit und Entschiedenheit gewinnen.

Der Staatssekretär des Reichspostamts hat durch Verfügung vom 28. Juni d. Z. die Förderung des Umlaufs von Reichsgeld angeordnet.

Wenn irgend das Bedürfnis zur Entrichtung von Gefällen größerer Gebieten in Zahlung gegeben werden, sind solche beizutheilen anzunehmen und die überschüssigen Beträge, sofern ein anderes nicht ausdrücklich gewünscht wird, thunlichst in kleineren Beträgen zurückzugeben.







Deutsches Fabrikat!

Mähmaschinen

für Gras und Getreide, eigene Construction „Teutonia“, einfachstes, dauerhaftestes System.

Englische und Amerikanische Originale zu herabgesetzten Preisen, Park-Rasenmäher für Handbetrieb, Schleif-Apparate für Mähmaschinen-Messer, Schleppharken in allen Breiten, mit niedrigen und hohen Fahrädern, Amerikanische, leichte Schleppharken mit Führerfuß, empfehlen

F. Zimmermann & Co., Halle (Saale).

Italienische Mittelmeer-Eisenbahn-Actien.

Zu der am 7. und 8. d. Mts. stattfindenden Subscription auf

Lire 46.400.000

obiger Actien zum Course von 110.60% nehmen wir Anmeldungen kostenfrei entgegen.

Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Verbau der Kirche zu Nottleben.

Die Vergebung der Zimmerarbeiten einischlich Material soll in öffentlicher Submission erfolgen und sind bis Freitag, den 10. d. Mts., Vormittags 10 Uhr vorfertig an mich einzulegen. Die Submissionsunterlagen sind auf meinem Bureau einzusehen und sind von da auch die Offertensformulare zu beziehen.

Der Baupfeifer Kilburger.



Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft.

Im Auftrage der Herren Minister der öffentlichen Arbeiten und der Finanzen fordern wir in weiterer Ausführung des § 9 des dem Gesetze vom 28. März 1882 (Ges. S. 21 ff.) beigebrachten Vertrages vom 29. October 1881, betreffend den Uebergang des Thüringischen Eisenbahn-Unternehmens auf den Preussischen Staat, die Inhaber von Stamm-Actien Lit. A. (grün-Papier) der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft auf, diese Actien vom 1. October 1884 ab gegen Empfangnahme der vertragsmäßigen Abfindung bei unserer Hauptkassette in Erfurt oder bei der Betriebskassette in Berlin (Kassanischer Platz 5) einzuliefern.

Es werden für je vier Stamm-Actien Lit. A. à 300 M., Staats-Schuldverschreibungen der 4%igen consolidirten Anleihe zum Nominalebetrage von 2550 M. gewährt. Zu diesem Besuche sind Stücke von 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 und 150 M. angefertigt worden. Wichtige auf Genehmigung von Aemtern bestimmter Höhe werden, soweit es möglich ist, berücksichtigt werden.

Die Staats-Regierung ist bis auf Weiteres bereit, auch eine nicht durch ihre theilbare Anzahl von Actien zu convertiren und zwar mit der Maßgabe, daß, sofern die Anzahl der eingereichten Stücke der vorbestimmten Verhältnißzahl nicht entspricht, die Ausgleichung des in Staats-Schuldverschreibungen nicht darstellbaren Ueberschussesbetrages durch Barzahlung bewirkt wird, wobei stets der nächst niedrigere darstellbare Betrag in Staats-Schuldverschreibungen gewährt, dagegen der baar zu zahlende Betrag nach dem um ein Prozent verminderten Kurse, welcher für Staats-Schuldverschreibungen der vierprocentigen consolidirten Anleihe vor dem Tage des Umtausches gültig ist, berechnet wird. Der in Staats-Schuldverschreibungen nicht darstellbare Nominalbetrag, welcher nach Maßgabe der obigen Bestimmungen in Baar umzurechnen ist, wird vom 1. Juli 1884 ab mit 4 Prozent verzinst.

Die Staats-Schuldverschreibungen sind mit laufendem, im Januar und Juli fälligen Zinscoupons für die Zeit vom 1. Juli 1884 ab versehen. Beim Umtausche sind daher die Zinscoupons für die Zeit vom 1. Juli 1884 ab nebst Talons mit einzuliefern. Sofern bei dem Umtausche die mit einzuliefernden Zin-

sche fehlen sollten, werden die Coupons der Staats-Schuldverschreibungen für die entsprechende Zeit zurückbehalten. Fehlen bei dem Umtausche einer nicht durch vier theilbaren Anzahl von Actien Zinscoupons, so sind außerdem von dem nicht durch Staats-Schuldverschreibungen darstellbaren Nominalbetrage Zinsen mit vier Prozent für die entsprechende Zeit einzuzahlen, beziehungsweise es werden diese Zinsen an dem baar zu zahlenden Kapitale nebst Zinsen vom 1. Juli 1884 ab gezahlt.

Die Actien, innerhalb welcher die Stamm-Actien Lit. A. einzuliefern sind, sind in Gemäßheit des § 9 des Vertrages vom 29. October 1881 auf ein Jahr, also bis zum 1. October 1885 mit der Maßgabe festgesetzt, daß die Inhaber der nicht pränumerirten Stamm-Actien Lit. A. den Anspruch auf Gewährung von Staats-Schuldverschreibungen verlieren, in welchem der Liquidationsverfahren, mit dessen Eintritt der Anspruch auf die Gewährung der ihnen für ihren Actienbesitz zugesicherten Rente, auch wenn die Actien abgetauscht worden sind, erlischt, lediglich auf der Anteil an dem vom Staate verträglich zu entrichtenden Kaufpreise angewiesen sind.

Bei der Betriebskassette in Berlin können die den Actien entsprechenden Staats-Schuldverschreibungen z. nicht Zug um Zug, sondern erst einige Tage nach der Einreichung der Actien gegen Wiederablieferung der zu ertheilenden Interimsquittung ausgehändigt werden.

Zur Herbeiführung einer thunlichst raschen Abwicklung des Umtauschgeschäftes sind:

1. Die Actien nebst den dazu gehörigen Zinscoupons Nr. 6-8, bezw. Dividenden Scheine Nr. 37-40 und Talons, ebenso wie etwaige darauf bezügliche Briefe entweder direct an unsere Hauptkassette hierelbst oder an die nächste Thüringische Eisenbahn - Betriebskassette in Berlin (Kassanischer Platz Nr. 5) frankirt einzuliefern, und ist

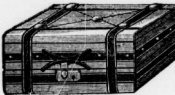
2) jede einzelne Sendung mit dem vorgezeichneten Nummernverzeichnisse in duplo, zu welchem Formulare von den genannten Kassen auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt werden, zu versehen. Nummernverzeichnisse in anderer Form können nicht angenommen werden.

7327 Erfurt, den 4. April 1885. Königl. Eisenbahn-Direction.

Für Touristen!

Album von Halle und Umgegend, 16 photo-lithogr. Ansichten enthaltend, in elegantem Einband nur 80 Pfennig; Verlag von Albin Hentze, Schmeerstraße 39, vorrätzig in allen Buch- und Papierhandlungen.

Handreisekoffer, Gelegenheitskauf.



Holzreisekoffer, Leder-Reisetaschen.



Conrifestaschen, Reiseneccessaires, Plaidrieme, Kämme, Bürsten, Spiegel, Feldflaschen, Trinkbecher,

sowie sämtliche Reiseartikel empfehlen in größter Auswahl Klooss & Bothfeld, gr. Ulrichstr. 53. [7357]

Harzer Sauerbrunn empfiehlt [7346] Gust. Rühlemann Königsplatz.

Krafftuttermittel.

Balmernstücken, Casostücken, Nussstücken, Feinstücken, Feinstücken, Baumwollensaatstücken-Wehl, Erdnussstücken-Wehl, Reisstücken-Wehl, Wehl's Fleischstücken-Wehl, Wehl'seime, Prima Roggen- u. Weizenkleie offerirt in einzelnen Centnern sowie in Ladungen zu den billigsten Preisen [7364]

Ernst Voigt. Sonntag, den 5. Juli

Tanzmusik, wozu einladet [7328] L. Meyer.

gegründet 1706 Carl Kochs gegründet 1706 Brod-, Kuchen-, Weiß- und Feinbäckerei empfiehlt den hohen Herrschaften wie ihren geehrten Kunden eine überaus große Auswahl ihrer unübertroffenen Backwaren als: reichhaltige Kaffeekuchen in 5 verschiedenen Sorten, geschlagene Napfkuchen und süßer vorzüglicher Kirschkuchen, Mats-, Mohn- u. Kartoffelkuchen. Große Auswahl von Caffee u. Theegebüden. Haselnuss-, Chokolad-, Vanille-, Makronen-, Gesundheits-Kinderzwieback, Röstzwieback von feinstem Zahnenbutter gebacken.

Verwand nach allen Theilen der Stadt. Wiederverkäufern Rabatt. [7360]

Karl Koch, Herrenstraße 1.

Italienische Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Actien derselben werden am 7. und 8. d. Mts. zur Zeichnung à 110,60 Lire für 100 Lire im Verhältniß von Mart 86,60 für Lire 100 aufgelegt und nehmen wir Anmeldungen spesenfrei entgegen. [7354]

Allgemeiner Spar- u. Vorschuss-Verein zu Halle a/S. Eingetr. Genossenschaft.

Hôtel & Café David.

Im neuen Saale und oberen Garten. Dienstag, den 7., Mittwoch, den 8. und Donnerstag, den 9. Juli cr.

Humoristische Soirée der Leipziger

Quartett- und Concert-Sänger Hanke, Gäme, Kluge, Krugler, Klein, Lamprecht, Ritter und Zimmermann.

Jeden Tag neues Programm.

Anfang 8 Uhr. - Kassenöffnung 7 Uhr. - Entrée 50 S.

Eingang am neuen Saale.

Billets à 40 S. sind in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrücker u. Jasper, Söbitt u. Fischer und Paul Grimm zu haben. [7351]

Neues Sommertheater.

Hôtel zum goldenen Hirsch. Sonntagabend, den 4. Juli 1885. Letztes Gastspiel der Sennora

Esmeralda de Oliveira. 1. Debut des Herrn Rottschlag vom Stadttheater in Elbing.

Martha

oder

Der Markt zu Richmond. Romantisch-fantastische Oper in 4 Acten v. W. Friedrich.

Musik von F. v. Plotow. Plummer: Herr Rottschlag a. D. [7342] Die Direction.

Bürger-Verein

für städtische Interessen. Sonntag den 4. Juli cr.

Abends 8 Uhr. Geheiligte Vereingung der Mitglieder im „Paradies“. Besprechung über eine nach Jena geplante Sommerpartie. Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Heute Mittag entschlief sanft und ruhig unsere heißgeliebte Mutter [7355]

Aug. Gräfe, vermittelst gewes. Teichgräber, geb. Blossfeld im 49. Lebensjahre. Halle, d. 2. Juli 1885. Die tieftrauernden Kinder

Paul Teichgräber, Clara Teichgräber, Louise Gräfe.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 5 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 45. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester u. Schwägerin Amalie Meissner geb. Handemann. Dies zeigt tiefbetrübt an mit der Bitte um stilles Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Großsch, d. 2. Juli 1885.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 5 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 45. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester u. Schwägerin Amalie Meissner geb. Handemann. Dies zeigt tiefbetrübt an mit der Bitte um stilles Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Großsch, d. 2. Juli 1885.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 5 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 45. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester u. Schwägerin Amalie Meissner geb. Handemann. Dies zeigt tiefbetrübt an mit der Bitte um stilles Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Großsch, d. 2. Juli 1885.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 5 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 45. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester u. Schwägerin Amalie Meissner geb. Handemann. Dies zeigt tiefbetrübt an mit der Bitte um stilles Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Großsch, d. 2. Juli 1885.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 5 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 45. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester u. Schwägerin Amalie Meissner geb. Handemann. Dies zeigt tiefbetrübt an mit der Bitte um stilles Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Großsch, d. 2. Juli 1885.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 5 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 45. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester u. Schwägerin Amalie Meissner geb. Handemann. Dies zeigt tiefbetrübt an mit der Bitte um stilles Beileid die trauernden Hinterbliebenen. Großsch, d. 2. Juli 1885.

Todes-Anzeige. Statt besonderer Meldung. Heute Morgen 8 1/2 Uhr entschlief sanft in Gott ergeben mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Rentier Johann Friedr. Tobias Eduard Fuss sen. in Kleingräfendorf im Alter von 72 Jahren an Herzschlag, was tiefbetrübt allen Verwandten, Freunden und Bekannten anzeigen [7350] die trauernden Hinterbliebenen.

Kleingräfendorf, Cracau, Wertheim, Raumburg, den 2. Juli 1885. Die Beerdigung findet Sonntag den 5. d. Mts. Mittags 1/2 Uhr vom Trauerhause in Kleingräfendorf aus statt.

Die unterzeichneten tief gebengenen Eltern fühlen sich gedungen, vor ihrer Heimreise allen Demen innigsten Dank zu sagen, die in so aufrichtiger und wohlthuernder Weise anlässlich der Beerdigung und sonst ihre Theilnahme an dem Schicksale ihres theuren Sohnes Fritz bezeugt haben. Rietzger Brodau, den 2. Juli 1885. [7337] C. F. Nitze und Frau, geb. Lindenberg aus Arnburg i. d. Altmark.

Dankagung. Für die vielen Beweise der liebevollen Theilnahme beim Begräbnis unseres so früh in der schönsten Blüthe seiner Jahre dahingewandenen Sohnes, Bruders u. Schwagers Robert Messler fühlen wir uns gedungen, dem Herrn Oberprediger Sichel für die wohlthuernde Barte, sowie für das liebevolle Entgegenkommen des Gutsberg-Bundes und seinen Kollegen, auch allen Freunden und Bekannten, welche den Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten, unsern tiefgefühlten Dank auszudrücken. [7353] Die trauernden Hinterbliebenen.